bayernwerk

20.11.2018 15:54 CET

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, Verkehrswacht und Bayernwerk AG für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

Kooperation zur Ausrüstung bayerischer Schulwegdienste und Kindergärten

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, der Präsident der Landesverkehrswacht Bayern, Dr. Florian Herrmann, und Ingo Schroers, Geschäftsbereichsleiter 'Kommunales' der Bayernwerk AG, haben am Montag, 19. November 2018, in München die gemeinsame Kooperation zur Ausrüstung bayerischer Schulwegdienste vorgestellt. "Damit unterstützen wir unsere Schülerlotsen, Schulweghelfer, Schulbuslotsen und Schulbusbegleiter,

auf dem Schulweg für möglichst viel Sicherheit zu sorgen", machte Innenminister Herrmann deutlich. Die Schulwegdienste werden von den Kommunen und den Aufgabenträgern für die Schülerbeförderung eingerichtet und sind daher auch für die Ausrüstung zuständig. Mit der Bereitstellung der unentgeltlichen Sicherheitsausrüstung werden die Träger der Schulwegdienste unterstützt. Erstmalig werden in diesem Jahr kommunale Kindergärten mit sogenannten 'move it-Boxen' ausgestattet. "Darin sind spezielle Bewegungsspiele, um die Motorik und Aufmerksamkeit speziell im Straßenverkehr zu verbessern", erläuterte Joachim Herrmann.

Erklärtes Ziel des bayerischen Innenministers ist, zusammen mit der Landesverkehrswacht noch mehr Helferinnen und Helfer für die Sicherheit auf Bayerns Schulwegen zu gewinnen. Da Kindern häufig das Gefahrenbewusstsein und die notwendige Erfahrung im Straßenverkehr fehle, sei das Unfallrisiko besonders hoch. Laut Innenminister Herrmann kam es bis Ende August 2018 in Bayern zu 472 Schulwegunfällen (Januar bis August 2017: 424). Vier Schüler wurden dabei getötet (Januar bis August 2017: 1). Derzeit engagieren sich nach Joachim Herrmanns Worten rund 30.000 Bürgerinnen und Bürger aktiv für einen sicheren Schulweg. Damit sei bundesweit gesehen jeder zweite Schulwegdienstleistende in Bayern im Einsatz – ein Spitzenwert. "Der Einsatz für unsere Schulkinder lohnt sich", betonte der Innenminister. "In ganz Bayern gab es an keinem von einem Schulwegdienst betreuten Übergang jemals einen schweren oder gar tödlichen Schulwegunfall." Interessierte können sich laut Joachim Herrmann an die örtliche Schule, Gemeinde- oder Stadtverwaltung und Polizei wenden. Neben der Ausrüstung ist auch die Ausbildung für die Schulwegdienste kostenlos. Während der Tätigkeit besteht selbstverständlich Versicherungsschutz.

Innenminister Herrmann dankte der Landesverkehrswacht Bayern und den 140 Verkehrswachten für ihr ausgezeichnetes Engagement: "Sie sind seit mehr als 60 Jahren äußerst engagiert und erfolgreich, besonders im Bereich der Schulwegsicherheit." Ein "herzliches Vergelt's Gott für den tollen Einsatz für mehr Schulwegsicherheit" richtete der Innenminister auch an die Bayernwerk AG, die seit 2004 Partner der Landesverkehrswacht Bayern bei der Ausstattung der Schulwegdienste ist. Bis heute hat die Bayernwerk AG rund 1.400 Pakete mit Sicherheitsausrüstung für Schulwegdienste zur Verfügung gestellt. Diese bestehen aus jeweils zwei wetterfesten Sicherheitsjacken, fünf Warnwesten und vier reflektierenden Sicherheitskellen. Die Pakete und die 'move it-Boxen' können zentral über die

Landesverkehrswacht Bayern bestellt werden.

Ingo Schroers erklärte dazu: "Die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zählt zu den entscheidenden gesellschaftlichen Aufgaben. Wir schätzen die Arbeit der Landesverkehrswacht Bayern sehr und sind zutiefst überzeugt, dass diese Arbeit täglich viele Unfälle und viel menschliches Leid verhindert. Die Verkehrswacht ist mit ihren Projekten ein Schutzengel für viele Menschen. Die neuen "move it-Boxen" bieten hervorragendes Arbeitsmaterial, um Kinder bereits im frühen Alter auf die Gefahren im Straßenverkehr vorzubereiten."

Nähere Informationen zum Bayerischen Verkehrssicherheitsprogramm 'Bayern mobil – sicher ans Ziel' sind unter www.sichermobil.bayern.de abrufbar und zur Landesverkehrswacht Bayern unter www.verkehrswacht-bayern.de.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen.

Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport.

Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827